

Texte de la motion du 25 février 1991

Le Conseil fédéral est invité à élaborer immédiatement des règles de protection des données en matière de télécommunications, d'en faire rapport aux Chambres et de formuler des propositions.

Präsident: Wir setzen die Gesamtabstimmung und auch die Behandlung der Kommissionsmotion aus, bis wir dieses Geschäft – vermutlich in der nächsten Woche – zu Ende beraten können.

*Hier wird die Beratung dieses Geschäftes unterbrochen
Le débat sur cet objet est interrompu*

77.223

**Parlamentarische Initiative
(Gerwig)
Persönlichkeits- und Datenschutz.
Bundesverfassung
Initiative parlementaire
(Gerwig)
Fichiers personnels
et protection de la personnalité.
Constitution fédérale**

Kategorie V, Art. 68 GRN – Catégorie V, art. 68 RCN

Wortlaut der Initiative vom 22. März 1977

Bundesverfassung, Art. 64ter

Abs. 1

Der Bund regelt zum Schutze der Persönlichkeit die staatliche und die private, insbesondere die gewerbsmässige Speicherung, Veränderung und Weitergabe von personenbezogenen Daten sowie die Pflicht zur Geheimhaltung derartiger Daten.

Abs. 2

Er beschränkt den Zugang zu Daten und berechtigt die Betroffenen zur Auskunft über die Speicherung von Daten sowie zur Berichtigung falscher Daten.

Texte de l'initiative du 22 mars 1977

Constitution fédérale, art. 64ter

Al. 1

Pour assurer la protection de la personnalité, la Confédération édicte des dispositions réglementant l'enregistrement, la modification et la transmission, par l'Etat ou par des particuliers, notamment à des fins commerciales, de données relatives aux personnes ainsi que l'obligation de garder secrètes de telles données.

Al. 2

La Confédération limite l'accès aux données et autorise les intéressés à requérir des renseignements sur l'enregistrement de données les concernant ainsi que la rectification de données fausses.

77.224

**Parlamentarische Initiative
(Gerwig)
Persönlichkeits- und Datenschutzgesetz
Initiative parlementaire
(Gerwig)
Fichiers personnels et protection
de la personnalité. Loi**

Kategorie V, Art. 68 GRN – Catégorie V, art. 68 RCN

Wortlaut der Initiative vom 22. März 1977

Im Sinne von Artikel 21sexies des Geschäftsverkehrsgesetzes und Artikel 27 des Geschäftsreglementes unterbreite ich die folgende parlamentarische Einzelinitiative in Form einer allgemeinen Anregung:

Der Bund habe, sobald eine Verfassungsgrundlage besteht, Bestimmungen öffentlich- und privatrechtlicher Natur zum verstärkten Schutz der Persönlichkeit, der persönlichen Entfaltung und beruflichen Betätigung und der Privatsphäre jedes Menschen zu erlassen, insbesondere im Hinblick auf die Gefährdungen und Verletzungen durch systematisches Sammeln, Verarbeiten, Weitergeben und durch jede Form des Verkehrs mit Informationen über Personen. Diese Gesetzgebung soll das Recht jeder Person umschreiben, in die sie oder ihren Bereich betreffenden Akten und Informationssammlungen bei Behörden und Privaten Einsicht zu nehmen – soweit nicht überwiegende öffentliche und private Interessen eine Geheimhaltung erfordern – und sie berichtigen zu lassen. Zu diesem Zwecke ist die konventionelle und automatisierte (elektronische) Verarbeitung personenbezogener Daten in privaten und öffentlichen Datenbanken zu regeln.

Das angeführte Gesetz soll namentlich folgende Elemente enthalten:

1. Umschreibung von Aufgabe und Gegenstand des Datenschutzes, mit Begriffsbestimmung.
2. Zulässigkeit und Grenzen der Datensammlung, -verarbeitung und -weiterverbreitung, insbesondere auch bei Datenverarbeitung für private Zwecke und bei Gewerbsmässigkeit.
3. Schaffung eines öffentlichen Datenbankregisters und regelmässige Meldepflicht aller privaten und staatlichen Datenbanken an dieses Register.
4. Schaffung des Amtes eines unabhängigen Datenschutzbeauftragten (allenfalls Datenschutzzamt) mit Umschreibung seiner Rechtsstellung und seiner Aufgaben.
5. Rechtsschutz der Betroffenen, insbesondere Anerkennung des Rechts:
 - a. auf Einsichtnahme in die Daten;
 - b. auf Auskunft über Inhalt und Weitergabe der Daten;
 - c. auf Berichtigung bzw. Streichung von unkorrekten Daten;
 - d. auf Löschung der Daten bei Fehlen ihrer Aktualität;
 - e. auf Sperrung bei bestrittenen Daten;
 - f. auf Unterlassung unzulässiger Weitergabe von Daten.
6. Pflicht zur Information des Betroffenen bei erstmaliger Aufnahme von Daten.
7. Verbot der Speicherung von Intimdaten, soweit nicht besondere öffentliche Interessen (z. B. ärztliche Informationen im Versicherungswesen) dies verlangen; Verbot aller Speicherung und Weitergabe von Daten, die auf unkorrekte (illegale) Weise beschafft worden sind.
8. Regelung der sogenannten Datensicherheit, insbesondere Schaffung technischer und organisatorischer Massnahmen zum Schutze der Daten gegen Entwendung, Löschung, Beschädigung und Weitergabe.
9. Vorkehren zum Schutze von Berufs- und Amtsgeheimnissen gemäss der Bundes- und kantonalen Gesetzgebung im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung.

Parlamentarische Initiative (Gerwig) Persönlichkeits- und Datenschutz. Bundesverfassung
Initiative parlementaire (Gerwig) Fichiers personnels et protection de la personnalité.
Constitution fédérale

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	05
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	77.223
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.06.1991 - 08:00
Date	
Data	
Seite	982-982
Page	
Pagina	
Ref. No	20 019 962

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.